

Eskalationsweg festlegen

Vier Spalten, eine Zeile je Anwendungsfall: Auslöser, wer übernimmt, bis wann, was festgehalten wird. Seite 1 zeigt die Leiter mit Beispielzeilen, Seite 2 dieselbe Tabelle für Ihr Haus.

Begleitmaterial zum Beitrag „Wann ein Mensch entscheiden muss“
ki-kompetenz.academy/wissen/wann-ein-mensch-entscheiden-muss/

Dieses Blatt beschreibt ein **Verfahren** und bewertet keinen konkreten Einsatz. Die Anforderungen des AI Act zur menschlichen Aufsicht hängen an den Hochrisiko-KI-Systemen; für Systeme mit minimalem Risiko werden laut KI-Servicestelle der RTR keine verpflichtend einzuhaltenden Anforderungen gestellt — die Verpflichtung zur KI-Kompetenz nach Artikel 4 trifft auch sie. **In welche Klasse ein System fällt und welche Pflichten den Betrieb treffen, gehört zur rechtlichen Prüfung.**

A Was in die vier Spalten gehört

- | | |
|---|--|
| 1 Der Auslöser
Feststellbar, nicht auslegungsbedürftig. „Bei Unsicherheit“ ist kein Auslöser, eine benannte Fallgruppe schon. | 2 Wer übernimmt
Eine Rolle mit Namen und benannter Vertretung. Dazu die Frage: Darf diese Person den Vorgang anhalten? |
| 3 Bis wann
Eine Frist, die zum Geschäft passt. Ohne Frist wird die Regel umgangen, sobald es eilt. | 4 Was festgehalten wird
Die Angabe, die den Vorgang Monate später erklärbar macht — und die Stelle, an der sie liegt. |

B Die Leiter: vier Arten von Auslösern, je eine Beispielzeile

Die Stufen steigen an — von der Zeile, die im eigenen Haus formuliert werden kann, bis zu der, die aus dem Betrieb hinausführt. Die Beispiele zeigen die Form, nicht die richtige Antwort für Ihr Haus.

STUFE	AUSLÖSER	WER ÜBERNIMMT	BIS WANN	WAS FESTGEHALTEN WIRD
01 Die Fallgruppe	Die Ausgabe soll in eine Auswahlentscheidung über eine bewerbende Person eingehen.	Benannte Person der Personalstelle, Vertretung benannt.	Vor der Rückmeldung an die Person.	Datum, verwendete Ausgabe, Entscheidung der Person, worüber informiert wurde.
02 Der Befund an der Ausgabe	Eine Angabe im Ergebnis lässt sich in der zugrunde liegenden Unterlage nicht wiederfinden.	Fachlich zuständige Person des Bereichs.	Vor der Weitergabe, spätestens am selben Arbeitstag.	Welche Angabe strittig war, wo nachgesehen wurde, wie entschieden wurde.
03 Die Leistungsgrenze	Sprache, Datenlage oder Fallart steht nicht im Anwendungsbereich der Betriebsanleitung.	Die Person, der die Aufsicht übertragen wurde, mit Zugang zur Betriebsanleitung.	Vor der weiteren Verwendung des Ergebnisses.	Werkzeug, überschrittene Grenze, wie der Fall stattdessen bearbeitet wurde.
04 Der Risikoverdacht	Beobachtung, die den Verdacht auf ein Risiko im Sinne des Artikels 79 Absatz 1 begründet.	Leitung gemeinsam mit der Stelle, die nach außen melden darf.	Sofort; die Verwendung ruht bis zur Klärung.	Beobachtung, Zeitpunkt, wer verständigt wurde, was daraufhin geschah.

Woher die vier Gruppen stammen: Anwendungen mit Personenbezug — darunter die Filterung von Bewerbungen sowie Einstellung, Auswahl und Beförderung im Arbeitsverhältnis — und die Pflicht, bei Grund zur Annahme eines Risikos im Sinne des Artikels 79 Absatz 1 von der Verwendung abzuweichen, nennt die KI-Servicestelle der RTR; ebenso, dass die Betriebsanleitung Merkmale, Fähigkeiten und Leistungsgrenzen des Systems ausweist (Artikel 13). Die Prüffragen zu Relevanz, Datenqualität und Verzerrung stammen aus den KI-Guidelines der Wirtschaftskammer Österreich. Stufe 04 führt aus dem Betrieb hinaus: Wer eine Meldung nach außen absetzen darf, ist vorher zu klären.

C Ihre Zeilen

Je Anwendungsfall eine Zeile. Mit den häufigsten drei beginnen — eine vollständige Zeile ist mehr wert als zehn halbe. In der dritten Spalte die Vertretung mitschreiben.

ANWENDUNGSFALL	AUSLÖSER	WER ÜBERNIMMT	BIS WANN	WAS FESTGEHALTEN WIRD

D Was vor der ersten Zeile zu klären ist — und mit wem

Diese drei Fragen beantwortet kein Arbeitsblatt. Wer sie im Haus beantwortet, gehört auf die Zeile daneben.

IN WELCHE RISIKOKLASSE FÄLLT DAS SYSTEM — UND WER STELLT DAS FEST?

WELCHE PFLICHTEN TREFFEN DEN BETRIEB IN SEINER KONKRETEN ROLLE?

WER HAT DIE BEFUGNIS, EINEN VORGANG ANZUHALTEN — UND WORAUS ERGIBT SIE SICH?

ERSTELLT AM · VON

WIEDERVORLAGE AM · WER SIEHT DIE ZEILEN DURCH

Was dieses Blatt leistet — und was nicht

Es ordnet die Fragen, die vor einer Eskalationsregel zu beantworten sind, und hält die Antworten an einer Stelle fest. Es **bewertet nicht**, ob ein bestimmter KI-Einsatz zulässig ist, und ersetzt keine rechtliche Prüfung im Einzelfall. Dafür sind die eigene Datenschutzstelle und die Rechtsvertretung zuständig; für Fragen zum AI Act die KI-Servicestelle der RTR, für die Beteiligung der Belegschaft die Arbeitnehmervertretung und die Kammern.

Bleibt die Spalte „wer übernimmt“ ein Name ohne Wirkung, fehlt nicht die Regel, sondern die Befähigung dahinter. Darum geht es im **kostenlosen Orientierungsgespräch**: ki-kompetenz.academy/kontakt/ oder **+43 676 919 3030**.